



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 388276w

FIRMA

RHZ Bau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.12.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 65ad450904f2ac276ce138412f64972c

Ing. Josef Rettenwander, geb 29.01.1961

am 27.10.2025

Bernhard Zopf, geb 22.11.1962

am 27.10.2025

Andreas Hemetsberger, geb 20.12.1960

am 27.10.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	49.590.131,28	42.529
Anlagevermögen	16.103.872,36	14.783
Immaterielle Vermögensgegenstände	403.224,59	104
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	403.224,59	104
Sachanlagen	3.949.859,86	3.718
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	928.529,83	420
technische Anlagen und Maschinen	2.453.509,18	2.766
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	567.820,85	530
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	2
Finanzanlagen	11.750.787,91	10.960
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.000,00	5
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	11.723.387,47	10.938
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	17.400,44	17
Umlaufvermögen	33.332.452,19	27.619
Vorräte	6.875.350,30	6.508
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	550.362,78	625
noch nicht abrechenbare Leistungen	55.756.572,13	60.625
Erhaltene Anzahlungen	-49.431.584,61	-54.742
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.494.414,62	11.351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.631.745,11	10.193
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	7
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	862.669,51	1.150
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	300.000,00	300
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	10.962.687,27	9.760
Rechnungsabgrenzungsposten	153.806,73	127
PASSIVA	49.590.131,28	42.529
Eigenkapital	19.432.086,37	13.748
eingefordertes Stammkapital	560.000,00	560
Stammkapital	560.000,00	560
davon eingezahlt	560.000,00	560
Gewinnrücklagen	1.000.000,00	1.000
gesetzliche Rücklage	56.000,00	56
andere Rücklagen	944.000,00	944
Bilanzgewinn	17.872.086,37	12.188
davon Gewinnvortrag	5.987.662,90	4.390
Investitionszuschüsse	18.911,61	26
Rückstellungen	11.417.914,24	6.687
Rückstellungen für Abfertigungen	181.145,46	164
Steuerrückstellungen	4.364.831,38	1.438
sonstige Rückstellungen	6.871.937,40	5.085

Verbindlichkeiten	18.721.219,06	22.068
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.721.219,06	22.068
erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	3.449.208,36	2.952
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.449.208,36	2.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.318.098,95	16.846
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.318.098,95	16.846
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	120.214,86	120
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	120.214,86	120
sonstige Verbindlichkeiten	1.833.696,89	2.150
davon gegenüber Abgabenbehörden	240.356,24	1.621
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	49.596,64	60
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.833.696,89	2.150

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	44.525.153,66	34.384
sonstige betriebliche Erträge	565.691,80	1.682
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	36.662,10	136
übrige	529.029,70	1.546
Personalaufwand	-23.862.968,95	-20.946
Löhne	-10.851.772,28	-9.573
Gehälter	-8.392.207,95	-7.161
soziale Aufwendungen	-4.618.988,72	-4.211
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-125.863,42	-126
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.268.796,14	-3.881
Abschreibungen	-1.103.665,55	-916
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.103.665,55	-916
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.260.717,09	-5.017
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-63.082,65	-66
Zwischensumme - Betriebserfolg	14.863.493,87	9.188
Erträge aus Beteiligungen	0,00	23
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	539.617,58	300
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-17
davon Abschreibungen	0,00	-17
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	-17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.115,43	-91
Zwischensumme - Finanzerfolg	571.733,01	214
Ergebnis vor Steuern	15.435.226,88	9.402
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.550.803,41	-1.604
Ergebnis nach Steuern	11.884.423,47	7.798
JAHRESÜBERSCHUSS	11.884.423,47	7.798
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.987.662,90	4.390
BILANZGEWINN	17.872.086,37	12.188

RHZ Bau GmbH
Baugewerbe
Ziegeleistraße 26
5020 Salzburg

Firmenbuchgericht: LG Salzburg
Firmenbuchnummer: 388276w

Anhang
zum Jahresabschluss
31.03.2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31.03.2025 wurde gemäß den Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der zuletzt gültigen Fassung erstellt.

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) wurde der Jahresabschluss aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Buchführung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 231 Abs. 2 UGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von drei bis vier Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 / 25 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude:	16 - 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen:	4 - 15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:	3 - 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte werden für folgende Gruppen von Anlagegegenständen verwendet:

technische Anlagen: Schalung und Mengengeräte

Kommt es in weiterer Folge zu Festwertänderungen, werden diese unter den Zu- und Abgängen bzw. Zu- und Abschreibungen abgebildet.

Die selbstgestellten Anlagen wurden zu Herstellungskosten auf Basis Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Aufwendungen für Sozialeinrichtungen sowie für Abfertigungen und betriebliche Altersversorgung wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

1.2.1.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt, insoweit aus den einzelnen Bauaufträgen ein Gewinn zu erwarten ist.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt. Sämtliche Forderungen dienen auch als Sicherheiten.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung erfolgt nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Netto-Rechnungszinssatzes von gerundet - 2,06 % (Durchschnittszinssatz von 2,05 % für 15 Jahre Restlaufzeit, einem 10-jährigen Betrachtungszeitraum abzüglich einer jährlichen durchschnittlichen Gehaltssteigerung von 4,2 %) und des gesetzlichen Pensionseintrittsalters. Im Vorjahr wurde die Abfertigungsrückstellung mit einem Netto-Rechnungszinssatz von - 1,61 % berechnet. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die Veränderung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Pkt. 7 lit. c) ausgewiesen. Eine versicherungsmathematische Kontrollrechnung wurde nicht vorgenommen.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und dem Grunde und der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten erfasst.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Änderung der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr wurden nicht vorgenommen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen und Software ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 120.635,20 (Vorjahr EUR 43.668,88) vorgenommen.

2.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 983.030,35 (Vorjahr EUR 872.045,67) vorgenommen.

2.1.3. Finanzanlagen

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Anteil	Bilanzstichtag	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
RHZ Bauräger GmbH, Salzburg	100 %	31.03.2025	112,465,65	-10,876,10
Duswald Bau GmbH, Lamprechtshausen	100 %	31.12.2024	1,780,532,87	90,294,59
Bürgerenergiegemeinschaft Bürmooserstraße GmbH, Lamprechtshausen	50 %	31.12.2024	k.A.	k.A.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Bürgerenergiegemeinschaft Bürmooserstraße GmbH liegt noch nicht vor. Die Gesellschaft wurde im Oktober 2024 gegründet und hat Ihre Geschäftstätigkeit erst nach dem Bilanzstichtag aufgenommen.

Die im Anlagespiegel des Vorjahres noch unter sonstige Ausleihungen ausgewiesenen Darlehen an Schwesterunternehmungen wurden zu Ausleihungen an verbundene Unternehmen umgegliedert, um dem Bilanzausweis Rechnung zu tragen.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 625.323,60) auf EUR 550.362,78.

2.2.1.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden mit EUR 55.756.572,13 (Vorjahr EUR 60.625.054,02) ausgewiesen und umfassen alle Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht schlussgerechnet waren.

Im Geschäftsjahr 2024 / 25 wurden innerhalb der noch nicht abgerechneten Leistungen Verwaltungs- und Vertriebskosten in Höhe von EUR 964.769,74 aktiviert (VJ TEUR 2.329). Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr wurde erfolgswirksam über die Bestandsveränderungen erfasst.

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.631.745,11	10.193.432,47	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	7.273,50	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	862.669,51	827.980,97	300.000,00	300.000,00
Summe	15.494.414,62	11.028.686,94	300.000,00	300.000,00

2.2.2.1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Der Gesamtbetrag des Vorjahreswertes sind Forderungen aus sonstigen Leistungen.

2.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	67.034,28	165.934,64	0,00	0,00
Forderungen aus der Verrechnung mit Sozialversicherungsanstalten	39.385,97	39.461,59	0,00	0,00
Guthaben bei Lieferanten	441.626,41	322.584,74	0,00	0,00
Darlehen	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
andere sonstige Forderungen	14.622,85	0,00	0,00	0,00
Summe	862.669,51	827.980,97	300.000,00	300.000,00

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen stammen EUR 39.385,97 (Vorjahr EUR 39.461,59) aus der Abgrenzung von Erträgen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

2.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 153.806,73 (Vorjahr EUR 126.921,33) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Eigenkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 560.000,00 zu Buche.

2.4.1.1. Gesetzliche Rücklage

Gemäß § 229 Abs. 6 UGB wurden 10 % des Stammkapitals in die Rücklage eingestellt.

2.4.1.2. Freie Rücklagen

In vorangegangenen Wirtschaftsjahren wurde ein Betrag von EUR 944.000,00 der freien Rücklage zugeführt.

2.5. Rückstellungen

2.5.1. Passive latente Steuern

An passiver latenter Steuer werden EUR 57.712,38 (Vorjahr EUR 394.732,33) ausgewiesen und wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	Unternehmens- bilanz EUR	Steuerbilanz EUR	Unterschieds- betrag EUR
noch nicht abrechenbare Leistungen	55.756.571,81	54.791.802,07	-964.769,74
Langfristige Personalrückstellungen	- 181.145,46	- 119.804,66	61.340,80
pauschale Gewährleistungsrückstellung	- 652.505,55	0,00	652.505,55
Betrag Gesamtdifferenz	54.922.920,80	54.671.997,41	-250.923,39
Steuerliche Verlustvorträge	0,00		0,00
Summe	54.922.920,80	54.671.997,41	-250.923,39
Daraus resultierende latente Steuern (23 %)			-57.712,38

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR
Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	394.732,33
Erfolgswirksame Veränderungen	- 337.019,95
Stand am Ende des Wirtschaftsjahres	57.712,38

2.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.03.2025 EUR	31.03.2024 EUR
Rückstellungen für Garantien, Gewährleistungen und sonstige Haftungen	652.505,55	560.418,59
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	1.161.380,85	1.037.767,99
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	3.343.537,00	2.403.072,00
Sonstige Rückstellungen	1.714.514,00	1.084.003,00
Summe	6.871.937,40	5.085.261,58

Die Gewährleistungsrückstellung wurde ausgehend von der eigenen Bauleistung und dem anteiligen ARGE-Umsatz pauschal angesetzt, wobei für mögliche Gewährleistungen ein Zeitraum von drei Jahren der Rückstellungsbildung zu Grunde gelegt wird.

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern umfassen die anteiligen Sonderzahlungen sowie die nicht konsumierten Urlaube.

Für die Angestellten wird der aliquote Anteil für Urlaubs- und Weihnachtsgeld, deren Auszahlung gemeinsam mit den Juni- bzw. Novembergehältern erfolgt, angesetzt. Weiters wird für auf das Geschäftsjahr entfallende offene Urlaubsansprüche der Angestellten, die erst nach dem Bilanzstichtag konsumiert werden, vorgesorgt.

Für die Arbeiter kommt nur das anteilige Weihnachtsgeld zum Ansatz. Entsprechend den Sonderregelungen im Baubereich durch das BUAG - Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungsgesetz - werden die Urlaubsansprüche sowie die Ansprüche auf Urlaubsgeld direkt mit der BUAK - Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungskasse - verrechnet.

2.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Erhaltene Anzahlungen	2024 / 25	3,449,208,36	3,449,208,36	0,00	0,00
auf Bestellungen	2023 / 24	2,951,743,48	2,951,743,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus	2024 / 25	13,318,098,95	13,318,098,95	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2023 / 24	16,845,905,65	16,845,905,65	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2024 / 25	120,214,86	120,214,86	0,00	0,00
verbundenen Unternehmen	2023 / 24	120,214,86	120,214,86	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2024 / 25	902,139,42	902,139,42	0,00	0,00
Arbeitsgemeinschaften	2023 / 24	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024 / 25	931,557,47	931,557,47	0,00	0,00
	2023 / 24	2,150,288,11	2,150,288,11	0,00	0,00
Summe	2024 / 25	18,721,219,06	18,721,219,06	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	22,068,152,10	22,068,152,10	0,00	0,00

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) dinglich besichert.

2.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,00 und betragen zum 31.03.2025 EUR 120.214,86.

2.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe EUR	R e s t a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber	2024 / 25	240,356,24	240,356,24	0,00	0,00
Abgabenbehörden	2023 / 24	1,620,952,02	1,620,952,02	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2024 / 25	49,596,64	49,596,64	0,00	0,00
Sozialversicherungsträgern	2023 / 24	60,013,03	60,013,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2024 / 25	498,397,19	498,397,19	0,00	0,00
Dienstnehmern	2023 / 24	422,998,51	422,998,51	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024 / 25	143,207,40	143,207,40	0,00	0,00
	2023 / 24	46,324,55	46,324,55	0,00	0,00
Summe	2024 / 25	931,557,47	931,557,47	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	2,150,288,11	2,150,288,11	0,00	0,00

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen aus der Abgrenzung von Aufwendungen EUR 717.283,55 (Vorjahr EUR 586.670,09).

2.6.3. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 5.237.415,11 (Vorjahr TEUR 5.230), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 1.290.903,69 (Vorjahr TEUR 1.296).

2.7. Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Zum 31.03.2025 liegen keine derivativen Finanzinstrumente vor.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**3.1. Umsatzerlöse**

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse gem. § 240 UGB unterbleibt.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 565.691,80 (Vorjahr TEUR 1.682) und gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	36.862,10	136.200,08
Übrige sonstige betriebliche Erträge	529.029,70	1.545.693,45
Summe	565.691,80	1.681.893,53

3.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 529.029,70 (Vorjahr TEUR 1.546) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Schadenersatzleistungen und Versicherungsentschädigungen	216.576,33	223.488,71
Zuschüsse Lehrlingsförderung	64.332,95	62.869,40
Auflösung von Investitions- /Baukostenzuschüssen	6.849,02	9.335,34
Auflösung von Forderungswertberichtigungen	0,00	1.250.000,00
sonstige Erträge	241.271,40	0,00
Summe	529.029,70	1.545.693,45

Die sonstigen Erträge umfassen die Ergebnissanteile aus Arbeitsgemeinschaften. Der Vorjahreswert von EUR 22.768,75 wurde noch unter den Erträgen aus Beteiligungen an Personengesellschaften ausgewiesen.

3.3. Personalaufwand

Hinsichtlich allfälliger Aufwendungen für Abfertigungen unterliegen sämtliche im Unternehmen beschäftigten Arbeiter der Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungskasse. Aus der Duswald KG wurden Mitarbeiter mit Abfertigungspflichten übernommen. Alle anderen angestellten Mitarbeiter unterliegen der betrieblichen Mitarbeitervorsorgekasse.

3.3.1. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Dotierung Abfertigungsrückstellung	16.853,43	28.629,83
Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	109.009,99	97.478,67
Summe	125.863,42	126.108,50

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

3.4.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 5.197.634,44, veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 247.128,81 und gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Instandhaltungen und Reparaturen	486.316,47	455.992,46
Entsorgung und Reinigung durch Dritte	547.753,79	517.190,50
Versicherungen	331.475,05	336.466,92
Post- und Telefongebühren	63.844,12	65.792,28
Leasingaufwand	532.902,57	578.100,70
Miet- und Pacht aufwand, Lizenzgebühren	1.104.322,40	1.113.120,69
Energieverbrauch Verwaltung u. Vertrieb	542.757,14	548.095,76
Kfz-Kosten PKW	726.573,39	680.857,34
Provisionen an Dritte	7.125,00	15.185,28
Büromaterial, Aufwand für Buchhaltung und Lohnverrechnung	322.739,83	234.195,77
Werbe- und Repräsentationsaufwand	249.352,90	209.243,87
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	118.816,26	81.599,76
Mitgliedsbeiträge	41.264,39	32.642,67
Forderungsausfälle	48.870,13	-142,64
sonstige betriebsbedingte Schadensfälle	54.802,20	30.139,40
sonstige betriebliche Aufwendungen	18.718,80	52.024,87
Summe	5.197.634,44	4.950.505,63

3.4.2. Erträge aus Beteiligungen

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Erträge aus Beteiligungen an Personen- gesellschaften	0,00	22.768,75
Summe	0,00	22.768,75

3.4.3. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen gemäß § 204/2 UGB	0,00	17.500,00
Summe	0,00	17.500,00

3.5. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 / 25 beträgt EUR 11.884.423,47 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 4.086.740,50.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2023 / 24 sowie der im laufenden Geschäftsjahr beschlossenen Gewinnausschüttungen errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 17.872.086,37. Dieser wird auf Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen und steht für allfällige zukünftige Ausschüttungen zur Verfügung.

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	261	VJ 258
davon Arbeiter:	182	VJ 179
davon Angestellte:	79	VJ 79

4.2. COVID Förderungen

Im Geschäftsjahr 2024 / 25 wurden COVID-19 Förderungen in Höhe von EUR 8.779,39 (Vorjahr EUR 40.716,45) in Anspruch genommen. Diese betreffen Rückerstattungen aus dem Titel Quarantäne-Vergütungen nach dem EpidG und wurden offen vom Personalaufwand abgesetzt.

Für Investitionen ins Sachanlagevermögen wurden in Vorperioden aus Investitionsprämien beantragt. Im Wirtschaftsjahr 2024 / 25 wurde die Auflösung in Höhe von EUR 6.849,02 (Vorjahr EUR 9.335,34) in den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

4.3. Haftungsverhältnisse

	Haftungs- rahmen	Inanspruch- nahme
Haftungsrahmenkredite	19.700.000,00	14.512.576,56
Bürgschaften	0,00	0,00
Summe	19.700.000,00	14.548.576,06

4.4. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die auf die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzposten wesentlichen Einfluss hatten.

4.5. Aufstellung Konzernabschluss

Ein Konzernabschluss ist nach § 249 Abs. 3 UGB nicht aufzustellen, da die Tochtergesellschaften nicht wesentlich sind und keine Geschäftstätigkeiten ausüben.

4.6. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die im Jahresabschluss erfassten Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses betragen EUR 26.000,00 (Vorjahr: TEUR 19).

4.7. Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Ing. Josef Rettenwander, geboren am 29.01.1961

Bernhard Zopf, geboren am 22.11.1962

Andreas Hemetsberger, geboren am 20.12.1960

Die Bezüge für die Tätigkeit der Geschäftsführung betragen EUR 619.048,15.

Salzburg, am 2. Juli 2025



Ing. Josef Rettenwander



Bernhard Zopf



Andreas Hemetsberger